

**Begründung für Beschluss zur
Aufstellung eines Teilflächennutzungsplans für Mobilfunkanlagen**

- 1.) Rechtsgrundlage: **§§ 5 Abs. 2b und 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB**
- 2.) Zur Absicherung der Planungsziele:
Zurückstellung des Bauantrages Errichtung eines Mobilfunkmasts,
Fl.Nr. 58,59 GmK Weißensee gem. **§ 15 Abs. 3 BauGB**
- 3.) Ziel muss sein – und das steht im Konsens mit der Bundes- und Landesregierung -
in einem **positiv, konstruktivem Prozess** Standorte zu finden, die sowohl
 - landschafts- und ortsbildverträglich
 - funktechnisch geeignet und
 - mit Blick auf die Wohnbebauung immissionsoptimiert sind.
- 4.) Es besteht Handlungsbedarf, da ein aktuelles Gutachten des EMF-Instituts Dr. Nießen vom 23. 01. 2025 im Ergebnis festgestellt hat, dass für das o.g. Vorhaben auch andere Standorte in Frage kommen können. Neben dem aktuellen bestehenden Standort werden auch mögliche aussichtsreiche Alternativstandorte erwähnt.
Die Wahrscheinlichkeit, dass ein alternativer Standort gefunden wird, beziffert das EMF-Institut mit 90% (vgl. Ergänzende Erläuterungen v. 28. 04. 2025)
- 5.) Der Geltungsbereich (Umgriff) des aufzustellenden Teilflächennutzungsplanes soll die **gesamte Gemarkung Weissensee** umfassen.

Füssen, den 22.05.2025
FWF-Fraktion